

Orientierung für und mit Veränderung – der falt*r in Bewegung

Halbzeit für den zweiten falt*r-Jahrgang!



Seit Januar hat sich einiges getan: Christina Egerter ist in Elternzeit, und Marcel Honderboom verstärkt das Begleitteam mit frischen Ideen aus der Bildungswissenschaft und Erlebnispädagogik.

Im April kehrten die Teilnehmenden aus ihrer achtwöchigen Reisezeit zurück – mit spannenden Eindrücken aus Schweden, Italien, Thailand und vielen Orten in Deutschland. Auch aus ihren Praktika bringen sie neue Perspektiven mit.

Das Begleitteam hat in der Zwischenzeit Feedback ausgewertet und das Programm weiterentwickelt – individueller, vielfältiger, mit stärkerem Fokus auf berufliche Orientierung.

Nach einer Woche zum Ankommen startet nun das neue Semester mit neuen Impulsen – inklusive Exkursionen und fachlichem Ausprobieren.

Eines der Highlights im Mai: Die anstehende Montpellier-Fahrt! Die fünftägige Exkursion in Heidelbergs Partnerstadt stärkt die deutsch-französische Freundschaft, senkt Hürden fürs Auslandsstudium und bietet Einblicke in urbane Transformationsprozesse in Frankreich.

Und am **23. Mai findet ab 16 Uhr der Tag der offenen Tür des falt*rs statt. Eingeladen sind alle Interessierten**, Familien und Freundinnen der Teilnehmenden sowie ehemalige und zukünftige falt*rs – und ganz ausdrücklich auch ihr! Es wird Führungen durch die Räume, Kaffee, Kuchen, ein Abendessen und Livemusik am CA geben. Eine perfekte Gelegenheit also, um den Verein und seine Menschen vor Ort kennenzulernen oder weiterhin zu begleiten!



Im Oktober startet der dritte Jahrgang, für den Bewerbungen noch möglich sind. Kostenlose und unverbindliche **Online-Infoabende** mit allen wichtigen Informationen finden bereits jetzt statt, und zwar am 24. April, 15. Mai und 12. Juni, jeweils um 19 Uhr. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an team@faltr.de. Weitere Einblicke in das Orientierungsjahr gibt es auf Instagram ([@faltr_orientierungsjahr](https://www.instagram.com/@faltr_orientierungsjahr)) oder unter www.faltr.de. Tragt gern auch diese Information an Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte in eurem Umfeld weiter!

Mit Kopf und Hand für die Sache - sonstige Aktivitäten des Fördervereins

Im Januar fand die große **Rojava-Tagung** statt: zwei Tage voller Vorträge, Workshops und Seminare, komplett im Ehrenamt organisiert und sehr gut besucht. Ein voller Erfolg also, der sich thematisch ganz um die selbstverwalteten Gebiete in Nord- und Ostsyrien drehte, welche für das CA eine wichtige Inspiration sein kann. Einige Vorträge wurden aufgezeichnet und sind für Interessierte kostenlos auf dem [YouTube-Channel des CA](#) zu finden und auf der [Website](#) verlinkt.

Im April widmeten sich die Bewohnenden des Wohnheims eine Woche lang der Instandhaltung des Gebäudes und der Pflege des Gartens.

Mit der Hilfe des Fördervereins als Träger wurden zwei von den Ehrenamtlichen gestellten Förderungen bei der [anstiftung](#) bewilligt, sodass mit vereinten Kräften Hochbeete und eine Pergola gebaut und begrünt wurden, welche jetzt unseren Garten zieren. Der Garten wurde außerdem mit einer neuen Rampe und einem unterfahrbaren Hochbeet barriereärmer gestaltet.



Wir hoffen, ihr konntet einen kleinen Eindruck unserer (Bildungs-)Arbeit bekommen. Nun habt einige schöne Tage und startet gut in den Frühling!